

	Object: Körbchen aus Strohgeflecht mit Griff
	Museum: LVR-Freilichtmuseum Lindlar Schloss Heiligenhoven 51789 Lindlar 02266/47192-0 freilichtmuseum-lindlar@lvr.de
	Collection: Strohflechtarbeiten von russischen Zwangsarbeitern
	Inventory number: 2006-952

Description

Dieses handgeflochtene Körbchen aus Stroh wurde von russischen Zwangsarbeitern während des zweiten Weltkrieges hergestellt. Den Vertrieb dieser Art von Körbchen organisierte Nikolai Saluchow (geb. 1926), er arbeitete von Juni 1942 bis März 1945 als Zwangsarbeiter bei der Firma BPW - Bergische Achsen in Wiehl. An den Wochenenden durfte er das Lager verlassen und arbeitete auf einem Bauernhof in Feld (Gemeinde Reichshof). Der Hof gehörte einem Mitarbeiter der BPW, der für ihn bürgte. Während der Wochenenden versuchte er in den umliegenden Orten, die von Lagerkollegen und -Kolleginnen gefertigten Körbchen, gegen Lebensmittel einzutauschen. Herr Saluchow sprach gut Deutsch und Englisch. Nach dem Krieg kam er in ein Rückführungslager nach Siegen. Aufgrund seiner guten Sprachkenntnisse machten ihn die Amerikaner zum Lagerleiter, bevor er im Herbst 1945 nach Russland zurückkehrte.

Basic data

Material/Technique:	Stroh (unterschiedlich gefärbte Strohbänder), Papier, Textil
Measurements:	Höhe: 11 cm; Breite: 23 cm; Tiefe: 19 cm

Events

Created	When	1939-1945
	Who	
	Where	Wiehl

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Nikolai Saluchow (1926-)

Where

Keywords

- Forced laborer
- World War II